



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tenniskreises 65 Main-Taunus im HTV e.V. am 18. Februar 2016 in 65719 Hofheim am Taunus, Vereinsgaststätte des TC Diedenbergen, In der Baumschule.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19:40 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 30 Vereinen des TK 65 sind 8 Vereine (einschließlich der durch die Vorstandsmitglieder repräsentierten) anwesend. Die anwesenden Vereine vertreten 18 Stimmen von 62 möglichen Stimmen. Kaus begrüßt die in seiner Amtszeit „kleinste Runde“ zur Mitgliederversammlung, verweist aber auch auf eine allgemeine „Versammlungsmüdigkeit“. So seien bei der Mitgliederversammlung des Tennisbezirks in der Vorwoche nur 13 von 155 Vereinen vertreten gewesen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, laut Satzung des TK 65 ist dafür keine bestimmte Stimmzahl notwendig.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

2a) Vorsitzender

Mitglieder: Der Tenniskreis 65 Main-Taunus setzt sich nach wie vor aus 30 Vereinen zusammen.

Der Kreis hat im Jahr 2015 wieder deutlich an Mitgliedern gewonnen, und zwar um 1,77 Prozent bzw. 145 Mitglieder (2014: +0,17%/14 Mitglieder). Der Tenniskreis Main-Taunus hat derzeit 8318 Mitglieder, darunter 5648 Erwachsene (+38) und 2670 Jugendliche (+107). Der TK 65 ist damit knapp hinter dem TK 63 Hochtaunus/Wetterau der von der Mitgliederentwicklung zweiterfolgreichste Kreis. Der TB Wiesbaden hat 33.968 Mitglieder (+1,14%), der Hessische Tennis-Verband (HTV) 127.601 (-0,43%).

Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks: Kaus berichtet von einer sehr guten Zusammenarbeit seit sieben oder acht Jahren, die Jugendarbeit des Kreises werde vom Bezirk auch durch deutlich höhere Zuschüsse über den Sockelbetrag hinaus honoriert.

Schulkooperationen: Bei zehn Vereinen (eventuell bald elf) des Tenniskreises sind solche Kooperationen bekannt. Im vergangenen Jahr gab es zwölf Kooperationen. Kaus empfiehlt den Vereinen den „Grundschulcup“, Kindertennistennis sieht er nicht als zielführend an.

Kreismeisterschaften Sommer: Kaus dankt allen Vereinen, die die Kreismeisterschaften der Jugendlichen unterstützen und dafür Plätze zur Verfügung stellen. Er gibt allerdings zu bedenken, dass die Zahl der Unterstützer „auf den harten Kern“ geschrumpft sei. So werden noch zahlreiche Anlagen für das Turnier 2016, darunter auch die Endspielanlage mit 8 Plätzen aufwärts gesucht. Bei der Jugendwartesitzung am 14. April müsse hier schnell Einigkeit erzielt werden.

Die Jugend-Kreismeisterschaften finden dieses Jahr wegen des frühen Termins nicht in der Woche vor Christi Himmelfahrt statt, sondern eine Woche später (9. bis 14. Mai) mit dem Endspieltermin am Pfingstsonntag. Kaus dankt nicht zuletzt Andrea Gotta und Annette Kunst, die auch ohne Amt für den Kreis im Hintergrund phantastische Arbeit leisteten. Annette Kunst repräsentierte den Kreis auch bei den Winter-Bezirksmeisterschaften als Unterstützerin der Turnierorganisation.

Homepage: Bertrand Kaus berichtet über viel positive Resonanz zur Homepage des Tenniskreises www.tenniskreis65-mtk.de. Allerdings gab es auch Kritik bzw. die Idee, auf der Seite Werbung zu platzieren. Schatzmeister Klaus Timmas sagt dazu, dass er mit einer interessierten Bank im Gespräch ist.

2b.) Sportwart

Jochen Herrmann berichtet, dass sich von den zwei Erwachsenen-Turnieren im sportlichen Kalender des Tenniskreises wegen Terminproblemen nur die Offene Kreismeisterschaft im Mixed im Dezember stattfinden konnte. Das Turnier sei außerordentlich gut besucht gewesen, erstmals seit vielen Jahren wieder war das Feld mit 12 Paaren voll. Von einigen Vereinsvertretern wurde beklagt, dass das Turnier zu wenig bekannt sei und nicht offen genug sei für alle Vereine. Herrmann entgegnete, dass es neben dem Aushang im Austragungsort Sportpark Heide über die Website des Tenniskreises Main-Taunus und auch per Zeitungsartikel im Höchster Kreisblatt angekündigt wurde (was auch 2016 wieder der Fall sein wird). Im Gegenteil habe er in den vergangenen Jahren immer wieder sein privates Netzwerk bemühen müssen, um das Starterfeld zumindest einigermaßen voll zu bekommen.

Das Leistungsklassen (LK)-Turnier des Tenniskreises in der Freiplatzsaison ist 2016 wieder geplant. Herrmann sagt, dass er von der Anlage her offen ist und jeden willigen Verein gerne in der Organisation unterstützen wird. Es gibt noch keine Festlegung auf den Termin und die Altersklassen-Einteilung.

2c.) Spielleiter

Katja Seitz, Spielleiterin Aktive, ist wegen Erkrankung entschuldigt. Bertrand Kaus berichtet, dass sie Ordnungsstrafen von ca. 1200 Euro verhängen musste, hauptsächlich wegen verspätetem Eintragen im HTO.

Verena Kuske, Spielleiterin Jugend, ist ebenfalls entschuldigt wegen Urlaubs. An Bertrand Kaus hatte sie zuvor ausgerichtet, dass es eine problemlose Saison ohne Strafen gegeben hätte.

2d.) Jugendwart

Oliver Reil befindet sich wegen der Behandlung seiner Tochter im Ausland und ist dadurch entschuldigt. Bertrand Kaus übernimmt seinen Bericht. Im Sommer waren bei den Kreismeisterschaften 161 Jugendliche in allen Altersklassen außer der U18 weiblich am Start, es gab einen auch vom Wetter her phantastischen Endspieltag an Christi Himmelfahrt auf der Anlage von BW Bad Soden.

Zu den **Hallenmeisterschaften** am letzten Novemberwochenende konnten nur 111 der 140 gemeldeten Jugendlichen zugelassen werden, was der Kreisvorstand bedauert. Allerdings seien die Hallenpreise im Vitis Nordenstadt zu hoch gewesen, um die kritischen Felder U12/U14 männlich auf 32 Teilnehmer auszuweiten.

Für das aktuelle Jahr 2016 schwebt Kaus vor, eventuell eine Woche vor dem Turnier (19./20. November) ein Qualifikationsturnier mit der Kreismeisterschaft für die Altersklassen U8/U9 zu kombinieren, die in dieser Hallensaison separat im Januar 2016 ausgetragen wurde. Für den Fall eines Qualifikationsturniers kündigte Kaus einen deutlich früheren Meldeschluss als bisher an.

Die Kreissichtung für den Jahrgang 2007 und jünger soll kurz vor den Sommerferien stattfinden. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

Das **Kreiscamp** für die vom TK 65 geförderten Jugendlichen findet erneut in der 5. Sommerferienwoche (15.-19.8.2016) statt. 2015 waren 24 Teilnehmer und 6 Trainer mit dabei.

Das **Winter-Kreistraining** setzt sich aus 11 Gruppen zusammen, eine Gruppe davon wollte unbedingt an einem Sonntag trainieren, was durch Bezirkstrainer Frank Issel abgedeckt wird.

Bezirksvergleich Auf die 12: 2015 konnten die Jugendlichen aus dem TK 65 erneut einen Siegerpokal erringen. Die U11 konnte sich in Bestbesetzung deutlich durchsetzen, die U12 musste sich ersatzgeschwächt mit Platz 5 unter 6 Mannschaften begnügen.

Thema Abwerbungen: Unter Vorwegnahme des Punktes „Sonstiges“ appelliert Kaus an die Fairness der Vereine. Es gäbe Clubs, die auf Turnieren aktiv Jugendliche ansprechen und abzuwerben versuchen, auch gegen drei Vereine aus dem TK 65 wurden wiederholt Beschwerden vorgebracht. Kritisch werde es vor allem dann, wenn Abwerbungen dazu führten, dass Vereine Mannschaften abmelden müssten und dadurch andere Jugendliche um ihre Spielmöglichkeit gebracht würden.

Es entsteht eine lebhaft, in Teilen kontroverse Diskussion, wobei auch einer der Trainer anwesend ist, gegen den sich Vorwürfe richten. Einigkeit besteht darüber, dass Kinder und Jugendliche nicht mit Geld gelockt werden sollen. Über geldwerte Vorteile wie vergünstigtes Training und Material besteht keine Einigkeit zwischen den Diskutanten. Während eine Seite die Meinung vertritt, Vereine sollten nicht außerhalb der Stadt bzw. des Stadtteils Schnuppertrainings oder Camps abhalten, spricht die andere Seiten von einem Leistungswettbewerb und einen Wettstreit um die besten Ideen.

2e.) Schatzmeister

Klaus-Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2015. Einnahmen von 36.604,00 Euro standen Ausgaben in Höhe von 35.996,51 Euro gegenüber. Damit entstand ein Überschuss von 607,49 Euro. Im Geschäftsjahr 2014 hatte es noch einen Verlust von 976,30 Euro gegeben. Der Kassenbestand erhöhte sich damit auf 12.571,41 Euro.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Katja Huysmans, Sportwartin des Hofheimer TC, verliest in Abwesenheit der Kassenprüfer Ulrich Kuske und Christian Doderer den Bericht der Kassenprüfer. Die Unterlagen und Belege wurden von diesen in sehr umfangreichen Stichproben geprüft; sie wurden in einem geordneten, rechnerisch und sachlich richtigen Zustand vorgefunden. Die beiden Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen. Sie bescheinigen dem Schatzmeister respektive dem Vorstand des Tenniskreises 65 eine korrekte Buch- und Kassenführung.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Katja Huysmans schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 5: Wahl eines Beisitzers

Für die immer umfangreicheren administrativen Aufgaben in der Jugendarbeit (Pflege der „Kundendaten“ der vom Kreis betreuten Jugendlichen) benötigt der Kreisvorstand und speziell der Kreisjugendwart Unterstützung. Annette Kunst hat sich vorab bereit erklärt, sich als Beisitzerin des Vorstandes zur Wahl zu stellen.

Abstimmung: Annette Kunst wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung zur Beisitzerin im Tenniskreis 65 Main-Taunus e.V. mit dem Aufgabenbereich „Administration Jugendtraining“ gewählt und nimmt Ihre Wahl an. Die Wahl gilt zunächst kommissarisch für ein Jahr bis zu den nächsten turnusgemäßen Vorstandswahlen.

TOP 6: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

TOP 6 wurde bereits unter TOP 2e) abgehandelt. Schatzmeister Klaus Timmas erklärt, dass sich die Zahlen des Haushaltsplans für das Jahr 2016 an jenen des Vorjahres orientieren. Es sind keine besonderen Ausgaben geplant.

TOP 7: Informationen zu Kreissichtung und Kreistraining

TOP 7 wurde bereits unter TOP 2) besprochen. Auf Rückfrage stellt Bertrand Kaus klar, dass die Kreissichtung sich an Jugendliche der Jahrgänge 2007 und jünger richten wird.

TOP 8: Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 9: Termine und Sonstiges

Die Termine der Kreismeisterschaften Jugend sind bereits unter den Berichten des Vorstands kommuniziert worden.

Der TC Wallau ist zum „Verein des Jahres im HTV“ gewählt worden. Der Verein hat mit neuem Vorstand und neuer Jugendarbeit seine Mitgliederzahl in kurzer Zeit verdoppeln können.

Die Kelkheim Open für Jugendliche sind ein neues Termin, das in der 5. Sommerferienwoche stattfindet. Eventuell wird ein Teil der Kreiscamp-Teilnehmer dort teilnehmen können, sagt Kaus.

Im Tennisbezirk Wiesbaden stehen bei den nächsten Wahlen 2017 große Änderungen an. Vorsitzender Bruno Kuzinski und das Ehepaar Hasselbacher haben ihren Rücktritt angekündigt. Auch in diesem Jahr gibt es bereits Probleme, Anlagen für die Hessenmeisterschaften und Bezirksmeisterschaften Aktive zu finden.

Zum Thema Mitgliedergewinnung und Bindung von Jugendlichen sagt Kaus, dass die Vereine setzen müssen – auch für die Eltern, die nicht selbst Tennis spielen.

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 22.05 Uhr und wünscht alle Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr 2016.

Hofheim, den 28. Februar 2016

Vorsitzender



Bertrand Kaus

Schriftführer



Alexander Schramm